

Capalac mix Hochglanz-Buntlack

Hochglänzender, silikonmodifizierter und aromatenfreier Alkydharz-Buntlack für außen und innen.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Der hochwertige silikonharzmodifizierte Alkydharz- Bauenlack ist für glänzende, farbige Decklackierungen auf maßhaltigen Holzbauteilen, Metall und Hart-PVC geeignet. Auch geeignet für Warmwasserheizkörper (mit Ausnahme der Weißtöne). Anwendbar im Außen- und Innenbereich.
Verwendungszweck / Eigenschaften	Geprüfte Komponente von Capatherm Stahl Brandschutzsystemen, Deckbeschichtung für Capatherm Hensotherm 310 KS outdoor.
Eigenschaften	Aufgrund der materialtypischen Geruchsentwicklung von Alkydharzlacken empfehlen wir für großflächige Beschichtungen im Innenbereich Capacryl PU-Gloss. <ul style="list-style-type: none"> ■ Hohe Kantenabdeckung ■ Sehr gute Farbstabilität ■ Hervorragendes Deckvermögen ■ Lange Offenzeit ■ Sehr gutes Standvermögen ■ Hohe Schlag- und Stoßfestigkeit ■ Leichte Verarbeitbarkeit ■ Schnell trocknend ■ Hervorragender Verlauf ■ Beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel und kurzzeitig gegen schwache Säuren und Laugen
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Silikon-Alkydharz, lösemittelhaltig, aromatenfrei.
Farbtöne	Universell über ColorExpress tönbar, RAL 9006 (Weißaluminium)
Glanzgrad	Hochglänzend.
Technische Daten	Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26 Bindemittel: Klasse B Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton
Lagerung	Kühl und gut verschlossen. Von Zündquellen fernhalten.
Dichte	ca. 1,0 g/cm ³ je nach Farbton
Verpackung / Gebindegrößen	375ml, 750 ml, 2,5 l, 10 l

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	Tabelle siehe Folgeseite.
---------------------	---------------------------



Untergrund	Einsatz	Untergrund-vorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischen-beschichtung	Schluss-beschichtung
Holz, Holzwerkstoff	innen	schleifen	-	Capalac mix AllGrund	ggf. Capalac Hochglanz-Buntlack	Capalac Hochglanz-buntlack ²⁾³⁾
Holzbauteile	außen	BFS Nr. 18	Danske Imprägniergrund	Capalac mix AllGrund	ggf. Capalac Hochglanz-Buntlack	
Eisen, Stahl	innen	entrostet/reinigen	-	Capalac Rostschutzgrund oder Capalac mix AllGrund	ggf. Capalac Hochglanz-Buntlack	
	außen	entrostet/reinigen	-	2x Capalac Rostschutzgrund oder 2x Capalac mix AllGrund	ggf. Capalac Hochglanz-Buntlack	
Zink	innen	BFS Nr. 5	-	Capalac 2K-Uniprimer 481 oder 2x Agropox Phosphat oder 2x Capalac AllGrund	ggf. Capalac Hochglanz-Buntlack	
	außen	BFS Nr. 5	-	Capalac 2K-Uniprimer 481 oder 2x Agropox Phosphat oder 2x Capalac AllGrund	Capalac Hochglanz-Buntlack	
Aluminium, Kupfer	innen	BFS Nr. 6	-	Capalac 2K-Uniprimer 481 oder Capalac mix AllGrund	ggf. Capalac Hochglanz-Buntlack	
	außen	BFS Nr. 6	-	Capalac 2K-Uniprimer 481 oder Capalac mix AllGrund	Capalac Hochglanz-Buntlack	
Hart PVC	innen/außen	BFS Nr. 22	-	Capalac mix AllGrund oder Capalac Zinkhaftgrund	ggf. Capalac Hochglanz-Buntlack	
tragfähige Altanstriche	innen/außen	anschleifen/anlaugen	1)	Capalac mix AllGrund	Capalac Hochglanz-Buntlack	
unbeschichtete Heizkörper	innen	entrostet/reinigen	-	Capalac mix AllGrund bei 100 °C	Capalac Hochglanz-Buntlack ²⁾	
Werks. beschichtete Heizkörper	innen	anschleifen	-	Capalac 2K-Uniprimer 481	Capalac Hochglanz-Buntlack ²⁾	

1) Schadstellen in Altanstrichen entsprechend des jeweiligen Untergrundes vorbehandel.

2) Auf Heizkörpern keine Weißtöne. Vergilbungsgefahr!

3) Bei intensiven Farbtönen kann es zu Pigmentabrieb kommen. Eine transparente Versiegelung ist erforderlich.

Hinweis: Bei Pulverbeschichtungen und Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab unbedingt Porbeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Zwischen- und Schlussbeschichtung: Capalac Hochglanz-Buntlack

Verarbeitung

Capalac Hochglanz-Buntlack kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf mit Capalac Streichverdünnung 200, Dupa Inn Verflüssiger 205 oder Spritzverdünnung 210 verdünnen.

Hinweise für den Spritzauftrag:

	Ø Düse	Druck	Verdünnung	Materialerwärmung
Aircoat - TempSpray*	0,009 - 0,013 inch	150 bar	Lieferviskosität	35 °C
Hochdruckspritzen (nur ca. RAL 9006)	1,6 mm	2,5 bar	+ 10% Capalac PU-Härter und bei Bedarf 25 - 30 % Capalac Spritzverdünnung 210	20 °C

* Nicht für Metallicfarbton ca. RAL 9006 geeignet.

Verarbeitung des Farbtons ca. RAL 9006

Optisch gleichmäßige Flächen sind nur im Spritzauftrag möglich, hier muss die Hochdruckspritztechnik angewandt werden. Auf großen zusammenhängenden Flächen ist jedoch auch im Spritzauftrag eine Wolkigkeit nicht immer zu vermeiden.

Dem Capalac-Hochglanz-Buntlack im Farbton ca. RAL 9006 muss 10 % Capalac PU-Härter zugegeben werden! Der Capalac Hochglanz-Buntlack ist in diesem Farbton ein Zweikomponenten-Speziallack. Sicherheitshinweise in der Technischen Information Capalac PU-Härter unbedingt beachten.

Mindestverarbeitungstemperatur

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5 °C.
Taupunkt beachten! (Untergrundtemperatur sollte mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen!)

Verbrauch

	Streichen	Rollen	Spritzen (Aircoat)
Verbrauchsmenge ml/m ² /A	70 - 100	80 - 110	120

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Trocknung / Trockenzeit

Bei 20 °C u. 65 % rel. Luftfeuchtigkeit
nach 4 Stunden staubtrocken,
nach 8-10 Stunden griffest,
nach 24 Stunden überstreichbar,
nach 8-16 Stunden überspritzbar.
Bei niedrigen Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und großen Schichtdicken verzögern sich die Trockenzeiten.
Mit der Zugabe von Capalac PU-Härter kann die Trockenzeit deutlich verringert werden.

Werkzeuge

Für ein optimales Ergebnis empfehlen wir den Mesko Flachpinsel Multicolor, und den Roller Storch Soft Flockform für den Rollauftrag.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Capalac Streichverdünnung 200, Dupa Inn-Verflüssiger oder Capalac Spritzverdünnung 210.

Besondere Hinweise

Bei hellen Farbtönen und Weiß kann es durch mangelnden Lichteinfluss (UV Strahlung), Wärme und chemische Einflüsse, wie z. B. Ammoniakdämpfe aus Reinigungsmitteln, zu einer Vergilbung der Lackoberfläche kommen. Diese Vergilbung ist materialtypisch bei Alkydharzlacken und stellt keinen Produktmangel dar.

In unseren Farbprezepturen werden laut derzeitigem Stand der Farbtechnologie bestmögliche Farbkombinationen verwendet, welche aber leider auch nicht immer unverändert die zum Teil starken Umwelteinflüsse überstehen. Es kann daher besonders bei intensiven Farbtönen zu einer Kreidung der Oberfläche und somit zu einer Farbtonabweichung kommen, welche die Funktionalität der Beschichtung jedoch nicht beeinflusst.

Untergrundvorbereitung

Holzbauteile Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe wie z.B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe BFS-Merkblatt Nr. 18).

Eisen, Stahl Eisen und Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 21/2 (Strahlen) oder ST3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten.

Zink, Hart-PVC Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad nach BFS Nr. 5 u. 22.

Aluminium, Kupfer (Kein Eloxal) Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Schleifpad nach BFS Nr. 6.

Altanstriche Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen.
Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Geeignete Untergründe

Grundiertes und vorlackiertes Holz, Eisen, Stahl, Zink, Hart-PVC, Aluminium (kein Eloxal), Kupfer. Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei Laubhölzern im Mittel 12 % und bei Nadelhölzern im Mittel 15 % nicht überschreiten.

Anwendungsbereich

Definition Einsatzbereich:

Einsatzbereich	innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
Beschreibung	Beheizte Innenräume mit vorwiegend konstanter Temperatur, wohnraumübliche klimatische Verhältnisse	Innenräumen mit gelegentlich erhöhter Luftfeuchtigkeit, keine regelmäßige Taubildung an der Oberfläche	Geschlossene unbeheizte, belüftete Innenräume, bzw. beheizte Innenräume mit erhöhter Luftfeuchtigkeit, Spritzwasser möglich	Außenfläche ohne direkter Bewitterung, gelegentliche Kondenswasserbildung, Frost-Tau Belastung möglich	Außenfläche mit direkter Bewitterung
Beispiele Gebäudeteile	Wohnungen, Schulen, Büros, ...	Tiefgaragen, Lagerräume, ...	Waschräume, Großküchen, ...	Balkonuntersichten, Loggien, ...	Gebäudefassaden, Mauern, Zäune, ...
Beispiele Objekte	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Kabelschächte	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Wintergärten, Kabelschächte	Kommoden, Regale, Türblätter, Türzargen, Fensterbänke, Wandvertäfelungen, Lüftungsrohre, Heizkörper, Kabelschächte	Untersichten, Gartenmöbel, Fensterbänke, Säulen, Träger, Stahlkonstruktionen	Geländer, Zäune, Regenrinnen, Tore, Fenster, Fensterläden, Fensterbänke, Säulen, Träger, Metallgaragen, Stahlkonstruktionen
Eignung	0	0	0	x	x
Einstufung	bedingt geeignet	bedingt geeignet	bedingt geeignet	geeignet	geeignet

Die Anwendung lösemittelhaltiger Farben und Lacke ist im Innenbereich grundsätzlich möglich, könnte jedoch zu einer als störend empfundenen Geruchsentwicklung führen. Daher werden diese Produkte für die Bereiche innen 1, innen 2, innen 3 nur als bedingt geeignet eingestuft (0).

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise


Technische Information: Capalac mix Hochglanz-Buntlack, Stand: 05 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** 3 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt